

erschint täglich einmal; Sonntags nur morgens, Montags nur abends. Abonnementspreis für Berlin: 75 Pf. monatlich...

Berliner Volks-Zeitung

mit Täglichem Familienblatt und Illustriertem Sonntagsblatt Morgen - Ausgabe

Sonabend, 3. Oktober 1908

Druck-Veranstaltung: SW. Jerusalemstr. 46/49. Telefon: 101 1-1014.

Chef-Redakteur: Karl W. Kraatz, Berlin W. Verlag: Dr. Rudolf W. Kraatz, Berlin W.

Hierzu die Illustrierte Sonntagsbeilage Nr. 40.

Alte Klagen ohne Untergrund.

Dieser Tage las man in der Zeitungs- und Presse wieder einmal lebhaftige Klagen über die angeblich traurige Lage der katholischen Kirche in Deutschland...

Der Vorwurf der schlechten Behandlung des Biöbingskindes der katholischen Kirche, der D. D. n., ist stets in allen Konzentratoren variert worden und wird auch in dem neuen Konzentratoren nicht fehlen...

Die alten Klagen gegen die Kirche sind in Deutschland: Dominikaner, Franziskaner, Kapuziner, Benediktiner, Kartäuser, Jesuiten...

Wie man sieht, ist die Zahl der weiblichen Klagen Deutschlands ungleich größer als die der männlichen...

In neuester Zeit haben katholische Schwefelkinder in Westfalen sogar eine Sanktionsliste aufgestellt, wo dieselben Träger wie in derartigen großstädtischen Fachmännern geleiteten Instituten gelistet werden...

Unter diesen Umständen ist es fast unfaßbar, daß der Staat die Klagen in Deutschland nicht eindämmen will...

Der „Stand der Sache“.

Ueber den Stand der Steuerreform läßt sich zurzeit folgendes mitteilen: Seit Montag werden die Vorlagen von den Bundesratsausschüssen fortgesetzt...

Es heißt der Ertrag der in Aussicht genommenen Vorlagen durch andere, die etwa neue Steuerobjekte ins Auge fassen, nicht stattdessen...

Rechtliches führt die „Recht. Allg. Ztg.“ offenbar auf unmittelbare Veranlassung des Herrn Sedow, in einer Polemik gegen die „Volks-Ztg.“ aus...

Zur Geltendmachung der Reichsfinanzien gehört allerdings unbedingt eine Neuordnung der Matrifalfrage und die Beendigung der irrationellen Hauptpflicht, die nun einmal in der Einübung der Matrifalbeiträge liegt...

Wenn der Herr Landrat reist.

Zu dem unter dieser Spitzmarke in dieser Zeitung erschienenen Artikel schreibt uns Herr Leo Pfeil: Direktor der Altengemeinschaft der vereinigten Rheinländer der Kreise Röhlin-Bühlig-Belegard...

Schule und Kirche.

Der 15. sächsische Lehrvertrag in Zwickau beschäftigte sich mit der Frage der Umgestaltung des Religionsunterrichts und sah nach dem Vortrage von Direktor Arnold...

Angesichts dieser höchst maßvollen Forderungen vollert der orthodoxe „Reichsbote“ über das „tadellose Verhalten“...







